

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1791

Der Schwerdtfisch.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10096



Der Schwerdfisch. (5)

Wohnt im mittelländischen Meer, im Süd-ocean, und in der Nordsee. Ein furchtbar starkes Thier, das wohl auf 18 Fuß lang wird, und gegen 5 Centner am Gewicht hält. Der obere Kiefer endigt sich in einen schwerdtähnlichen Fortsatz, der oft über 3 Ellen lang ist. Er lebt von Seepflanzen und Fischen.

Der Schellfisch. (6)

Die Größe dieses Fisches beträgt gewöhnlich einen Fuß, und er wiegt alsdenn anderthalb Pfund; man findet auch einige von 2 — 3 Fuß und darüber, und von 14 Pfunden am Gewichte. Er bewohnt die Nordsee, und es ist merkwürdig, daß der Schellfisch eben so wenig durch den Sund in die Ostsee, als der Dorsch aus dieser in jene übergeht, da sie doch in diesen Meeren häufig getroffen werden. Auch um Holland, Ostfriesland,

wird nicht über 2 Fuß lang, und ist so fruchtbar, daß man 207700 Eyer, die er im May legt, bey ihm gefunden hat. Mit seinem gerippten flachen Brustschilde hängt er sich aufs festeste an Klippen, Schiffe, u. s. w. Das Weibchen ist größer, als das Männchen.

(5) Xiphias Gladius. L. Hornfisch.

(6) Gadus Aeglefinus. L.